Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0001-1

Ink.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0002-7

Augustus/
Pifſts Mag-
ingen/ Marg-
debi ensberg/ Herr
Gra

zum N verordnet/ zu förderſt a-
Ob wohl in Geiſt- und Weltlichänniglich gnugſam lehret
ber GOtt ſelbſten in ſeinem heiligen Aeder heimlich noch öffent-
und an die Hand giebt / daß kein Menlen / bey denen in Rechten
lich/ mit Worten/ Wercken/oder Schner gegen Jederman ver-
und heilſamlich verordneten Reichsſſen ſolle / So giebt jedoch
meindlich habende an-und zuſprüche ch injuriren/ ſchänden und
leider/ die tägliche Erfahrung/ und ven hergebrachten guten Na-
ſchmähen/ durch verfertig- und außw limpffet werden wollen/
men/ Ehr und Wandel beſchimpffet/ d ſehr befleißigen / und vor
Wiewol nun böſe Buben und zihen ſchändlichen Paſqvill-
eine ſonderbahre außſpintiſirte und ah in ihren Gewiſſen gnug-
ſchrifften/ an ſeinen guten Nahmen/ ache- ſchrifft dichter ſcopus
ſam und überflüßig überzeiget/ daß ihlen und anſchmierung an
und leichtſinnige Intention nurt einz und erhalten zuhaben/ wo-
die Thüren verfolgen/ wehe zuthun/ ſen ſtrebende Leuthe iedes-
hin ihr böſer Zweck fürgeſteckt geweſich abgemahnet / zumahln
mahl ſolches Laſter höchlich deteſtire e gleichwol Jeglicher/ der
auß den Rechten und den Reichs Sahero auch auf deſſen böſe
dazu Luſt hat/ wohl bedencken/ daß Duret ſeyn/
Nachfolger/ und die dieſem Laſter erſ findlich zubeſtraffen/ und
Wann Wir dann ſolch boßhaben/
alſo die Rechte und heilſamlich verori verfertigung dergleichen
Als wollen Wir alle und Jedes / davon mit allen Ernſt
Paſqvillen und Anſchreibung an die Aenſchen ſehr Mißfälligen
abgemahnet und Ihnen aufferleget ihne Anſehung der Perſon
Laſter abzuſtehen oder gewärtig zu s Paſqvill und Schmehe-
unfehlbar beleget und angeſehen weirbrennen/ oder wiedriges
Schrifft finden würde / ſoll er es nichindlicher nachdrücklicher
falls / und woferne Er ſich würde a / der ſolche Paſqville ver-
Straffe ernſtlich belegen laſſen/ wür unden ſeyn/ Wornach
fertige / oder darzu Materi oder Anlſonſten darauff unfehlbar
ſich Männiglich zu achten / von ſog. Uhrkündlich haben
erfolgen/ und nicht auſſenbleiben wei
Wir Unſer Regierungs- Secret hieru

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0003-3

Von Gottes Gnaden Wir Augustus/ Postulirter Administrator/ des Primat: und Ertzstiffts Magdeburg/ Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ LandGraff in Düringen/ MargGraff zu Meissen/ Ober- und Nieder-Lausitz/ Graff zu der Marck und Ravensberg/ Herr zum Ravenstein/

Fügen Unsern Unterthanen und sonst Männiglichen zuwissen/

Ob wohl in Geist- und Weltlichen Rechten/ auch allen Wolbestelten Regimentern mit gutem Vorbedacht/ weiß- und löblich versehen und verordnet/ zu förderst aber GOtt selbsten in seinem heiligen Wort befohlen/ absonderlich auch die redende/ und in der Natur gegründete Billigkeit ohne das Jedermänniglich gnugsam lehret und an die Hand giebt/ daß kein Mensch/ er sey wer er wolle/ den andern an seinen wohlhergebrachten Ehren/ Leumuth und guten Nahmen weder heimlich noch öffentlich/ mit Worten/ Wercken/ oder Schrifften bößlich antasten/ beschmitzen/ verkleinern/ verletzen/ schänden oder schmähen/ sondern sich dessen allen/ bey denen in Rechten und heilsamlich verordneten Reichssatzungen und Constitutionen höchstverbothenen Straffen gäntzlich eusern und enthalten/ sonsten aber seiner gegen Jederman vermeindlich habende an- und zusprüche durch ordentlichen üblichen Rechtsweg gebührlich außtragen und daran sich ersättigen und vergnügen lassen solle/ So giebt jedoch leider/ die tägliche Erfahrung/ und vernehmen Wir mit Verdruß und sonderbahrer Mißfälligkeit welcher gestalt ein und deß andern Orthes/ solch injuriren/ schänden und schmähen/ durch verfertig- und außwerffung der leichtfertigen Pasqvillen fast gemein werden/ und dardurch ehrliche unbescholdene Leute/ an ihren hergebrachten guten Nahmen/ Ehr und Wandel beschimpffet/ daran übel und ärgerlich angegriffen/ und mit fälschlichen anrührigen bezüchtungen belästiget und verunglimpffet werden wollen/

Wiewol nun böse Buben und zur Leichtsinnigkeit geartete und angewohnete Leuthe/ solches Laster nicht groß achten sondern sich desselben sehr befleißigen/ und vor eine sonderbahre außspintisirte und außgearbeitete Kunst achten/ Wann sie ihren Nechsten und NebenChristen durch Außschmeissung dergleichen schändlichen Pasqvillschrifften/ an seinen guten Nahmen/ auß leichtfertigen verzweiffelten Gemüth mit boßhafftiger Schmehe-hand vorsetzlich angegriffen/ da sie doch in ihren Gewissen gnugsam und überflüßig überzeiget/ daß ihme vor GOtt und der gantzen Erbaren Welt unrecht geschehen/ wie dann solcher Pasqvillanten und Schmehe-schrifft dichter scopus und leichtsinnige Intention nurt einzig und allein dahin gerichtet ist/ denen Jenigen/ welche sie also boßhafftig und unverantwortlich mit Pasqvillen und anschmierung an die Thüren verfolgen/ wehe zuthun/ sie hertzlich zu krancken/ verhast zumachen und zu calumniiren/ Wordurch sie vermeinen/ das Jenige erlangt und erhalten zuhaben/ wohin ihr böser Zweck fürgesteckt gewesen/ So ist doch hingegen bekand/ wahr und offenbahr/ daß Ehr und Redligkeit liebende/ auch nach Tugenden strebende Leuthe iedesmahl solches Laster höchlich detestiret/ davor Eckel und Abscheu getragen/ und die Ihrigen und denen sie wohl gewolt davon treulich und ernstlich abgemahnet/ zumahln auß den Rechten und den ReichsSatzungen erhellet/ welchermassen das Pasqvilliren vor ein schändliches grobes Laster gehalten wird/ und solte gleichwol Jeglicher/ der dazu Lust hat/ wohl bedencken/ daß der Jenige/ welcher desselben Author und Anfänger/ ein leichtfertiger und schlechter Geselle gewesen/ Dahero auch auf dessen böse Nachfolger/ und die diesem Laster ergeben/ dasselbe treiben und practiciren wollen/ harte und hohe Leib und Lebens Straffen verordnet und statuiret seyn/

Wann Wir dann solch boßhafftige Laster zugedulden gar nicht gemeinet/ sondern dergleichen leichtfertige Pasqvillanten ernst- und empfindlich zubestraffen/ und also die Rechte und heilsamlich verordente ReichsSatzungen auch hierunter in acht zunehmen/ Uns eigentlich fürgesetzet und vorgenommen haben/

Als wollen Wir alle und Jede welche bißanhero darzu Lust und beliebung getragen/ und davon Profession gemachet/ oder andere zu verfertigung dergleichen Pasqvillen und Anschreibung an die Thüren angefrischet/ und verführet/ oder sonsten darzu Ursach und Anlaß gegeben hiermit und Krafft dieses/ davon mit allen Ernst abgemahnet und Ihnen aufferleget und anbefohlen haben/ führohin von solchen schändlichen bösen Wesen/ und GOTT und ehrliebenden Menschen sehr Mißfälligen Laster abzustehen oder gewärtig zu seyn/ daß wann ein oder ander darüber betreten würde/ nach Gelegenheit mit Leib und Lebens-Straffe/ ohne Ansehung der Person unfehlbar beleget und angesehen werden soll/ Dofern auch ein oder der ander ein solch Lasterhafftes und in Rechten allerdings verbothenes Pasqvill und Schmehe-Schrifft finden würde/ soll er es niemande weisen/ noch etwas darvon sagen/ sondern dasselbe so forth zerreissen/ in das Feuer werffen/ und verbrennen/ oder wiedriges falls/ und woferne Er sich würde anmercken und gelüsten lassen/ es andern zueröffnen/ wollen Wir ihn auf solchen fall ebenmäßig mit empfindlicher nachdrücklicher Straffe ernstlich belegen lassen/ würde auch Nachricht seyn/ und zu Jemandes Wissenschafft gebracht werden/ daß ein oder der ander verhanden/ der solche Pasqville verfertige/ oder darzu Materi oder Anlaß gebe/ sollen die Jenigen denen es wissend/ bey vermeidung willkührlicher Straffe es anzuzeigen/ verbunden seyn/ Wornach sich Männiglich zu achten/ von solchen bösen verfluchten und hochverbotenen Wesen abzustehen/ auch vor Schaden und Straffen/ die sonsten darauff unfehlbar erfolgen/ und nicht aussenbleiben werden/ zuhüten wissen wird/ hieran vollbringen sie Unsern befehlenden Willen und eigendliche Meinung. Uhrkündlich haben Wir Unser Regierungs-Secret hierunter auffdrucken lassen/ geschehen und geben zu Hall den 28. Julij Anno 1659.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0004-8

Generali
Cap. 40.

Mandat

wider die Pasquillanten und
deren Verbreitung Ao. 1659
betref.

No. 22.

937.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0005-4

Generali
Cap. 40.

Mandat
wieder die Pasquillanten und
deren Verbreitung Ao. 1659.
betref.

No. 22.

937.

Vf 2521
4°

Ink.

INK

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0007-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0008-0

Augustus/
Pifts Mag-
ingen/ Marg-
debi ensberg/ Herr
Gra

zum R verordnet/ zu förderst a-
ist- und Weltlichänniglich gnugsam lehret
einem heiligen Aeder heimlich noch öffent-
t / daß kein Menlen / bey denen in Rechten
rcken/oder Schner gegen Jederman ver-
rdneten Reichsssen solle / So giebt jedoch
-und zusprüche ch injuriren/ schänden und
ahrung/und ven hergebrachten guten Na-
rtig-und außwlimpffet werden wollen/
l beschimpffet/d sehr befleißigen / und vor
e Buben und zuhen schändlichen Pasqvill-
pintisirte und ah in ihren Gewissen gnug-
ten Nahmen/ahe-schrifft dichter scopus
erzeiget/ daß ihlen und anschmierung an
ntion nurt einzund erhalten zuhaben/wo-
wehe zuthun/ sien strebende Leuthe iedes-
gesteckt gewesich abgemahnet / zumahln
chlich detestire gleichwol Jeglicher/der
den ReichsSahero auch auf dessen böse
dencken/ daß d ret seyn/
esem Laster ersfindlich zubestraffen/ und
n solch boßhaben/
lsamlich verori verfertigung dergleichen
alle und Jedes / davon mit allen Ernst
eibung an die Aenschen sehr Mißfälligen
n aufferleget ohne Ansehung der Person
gewärtig zu s Pasqvill und Schmehe-
angesehen weirbrennen/ oder wiedriges
soll er es niefindlicher nachdrücklicher
sich würde a / der solche Pasqville ver-
n lassen/würunden seyn/ Wornach
eri oder Anlsonsten darauff unfehlbar
ten / von sog. Uhrkündlich haben
nbleiben wer
-Secret hieru

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-470020-p0009-0